

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorstraße 2 • 28195 Bremen

**An die Haushalte in Teilen folgender Straßenzüge
Samlandstr. / Neurönnebecker Str. / Heinrich-Steffens-Str.
/ Helastr. / Am Rottpohl / Wilhelm-Wege-Str. / Bahnstr. /
Richard-Taylor-Str. / Reepschläger Str. / An der
Amtsweide / Kapellenstr. / Pingstbarg / Farger Str.
in Bremen Farge / Rönnebeck**

Auskunft erteilt
Herr Wessel

Dienstgebäude:
Wegesende 23
Zimmer E 152

T (04 21) 361 5352
F (04 21) 496 5352
eMail:
ulrich.wessel@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
24-14
mein Az.: 624-40-03/1 (1635)

Bremen, 06. Mai 2009

**Information zur Grundwasserbeschaffenheit im Bereich Bremen-Farge / Rönnebeck
Empfehlung: Bitte nutzen Sie kein Grundwasser aus Ihrem Gartenbrunnen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Jahren 2007/2008 habe ich Grundwasseruntersuchungen im Bereich des Tanklagers Farge durchführen lassen. Diese Untersuchungen haben ergeben, dass das Grundwasser auch in Teilbereichen von Farge und Rönnebeck durch BTEX (leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe) verunreinigt ist.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Nutzung von BTEX-belastetem Grundwasser zu Gesundheitsbeeinträchtigungen führen kann. Wissenschaftlich belegte Grenzwerte für eine genauere Gefährdungsabschätzung der Gartenbrunnennutzung gibt es bislang leider nicht.

Ich empfehle gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Bremen, Wasser aus Gartenbrunnen bis auf weiteres nicht mehr zum Spielen, Befüllen von Planschbecken sowie als Gießwasser zu nutzen.

Dies ist eine vorsorgliche Empfehlung. Wenn Sie sie beachten, sind gesundheitliche Beeinträchtigungen auszuschließen.

Die Empfehlung gilt für den Bereich, der auf dem beiliegenden Lageplan gekennzeichnet ist.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

BTEX können über die Atemluft (z.B. Verdunstung beim Rasenbewässern) oder die Haut (z.B. beim Planschen) aufgenommen werden. Mögliche gesundheitliche Wirkungen sind z.B. Reizungen der Augen, Haut und Atemwege, Schwindel, Kopfschmerz oder Schädigungen der Nieren. Benzol gilt darüber hinaus als krebserregend.

Zu den Schadstoffen:

BTEX ist die Abkürzung für die aromatischen Kohlenwasserstoffe Benzol, Toluol, Ethylbenzol und die Xylole. Sie dienen im Benzin zur Erhöhung der Oktanzahl und werden außerdem als Löse- und Entfettungsmittel oder als Rohstoff in der chemischen Industrie eingesetzt. Wenn BTEX über den Boden in das Grundwasser gelangen, können sie unterirdisch mit dem Grundwasserstrom transportiert werden und sich so ausbreiten.

Historie und mein weiteres Vorgehen:

Grundwasseruntersuchungen im südlichen Grundstücksbereich des Tanklagers Farge haben im August 2007 ergeben, dass dort eine Grundwasserverunreinigung vorliegt. Ich habe weitergehende Untersuchungen zur Ausbreitung der Schadstofffahne veranlasst. Dabei hat sich in 2008 herausgestellt, dass sich die Fahne bis in das Wohngebiet ausdehnt. Daher informiere ich Sie heute über die Verunreinigung.

Auf dem Tanklager wird eine Sofortmaßnahme zur Grundwassersanierung veranlasst. Auch der Grundwasserabstrom wird weitergehend untersucht. Falls sich aufgrund dieser Untersuchungen ein veränderter Informationsbereich oder Änderungen dieser Empfehlungen ergeben sollten, werde ich Sie darüber informieren.

Haben Sie noch Fragen?

Für gesundheitliche Fragestellungen können Sie sich an Frau Luther vom Gesundheitsamt (Tel.: 361-7510) wenden. Für Fragen, die den Boden- und Grundwasserschutz betreffen, können Sie mich unter der Tel.-Nr.: 361-5352 erreichen.

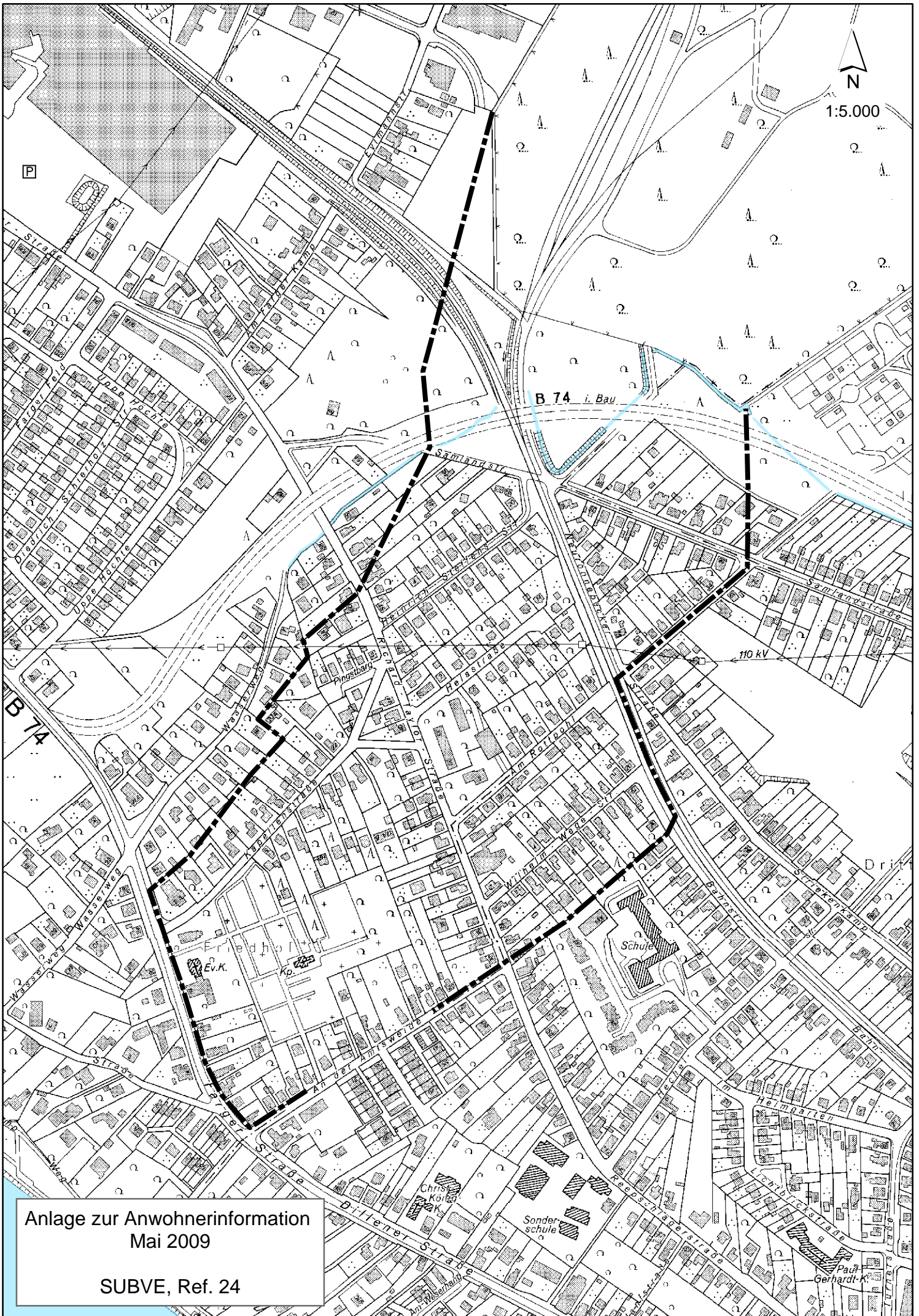
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Wessel

1:5.000

N



Anlage zur Anwohnerinformation
Mai 2009

SUBVE, Ref. 24